



Release Notes

Whitepaper

Aktualisierung: 06/02/2009

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
1.1	Enthaltene Whitepaper:.....	3
1.2	Neue Whitepaper	3
1.3	Geänderte Whitepaper.....	3
1.4	Gelöschte Whitepaper:.....	3
2	NetInstall 5.7x.....	4
3	NetInstall 5.80.....	11
4	NetInstall 5.85.....	18
5	Enteo v6.0.....	24
6	Enteo v6 Service Release 1	26
7	Enteo v6 Service Release 2.....	28

1 Zusammenfassung

1.1 Enthaltene Whitepaper:

NetInstall 5.7x:	41
NetInstall 5.80:	41
NetInstall 5.85:	35
Enteo v6.0:	10
Enteo v6 Service Release 1:	9
Enteo v6 Service Release 2:	6

1.2 Neue Whitepaper

Migrationsvariante „Reinstall & Refill“ von Enteo NetInstall 5.85 auf die Enteo v6 Suite

(Stand: 05.02.2009)

Dateiname: wp_niv6_reinstall-refill-5.85-v6.2_de.pdf

Beschreibung: Mit der Migrations-Variante „Reinstall & Refill“ bauen Sie eine neue Enteo v6 Infrastruktur auf (Neuinstallation der Enteo v6 Suite) und migrieren (importieren) dann bestehende Installationsprojekte der NetInstall 5.85 Umgebung in die neue Enteo v6 Umgebung. Welche Migrationsstrategie für die Variante „Reinstall & Refill“ verwendet werden soll und welche Vorteile bzw. Risiken sie birgt, beschreibt dieses Whitepaper.

1.3 Geänderte Whitepaper

Installation eines Windows 2003 Server R2 SP2 über enteo v6 Operating System Deployment

(Stand: 23.01.2009)

Dateiname: wp_osdv6_paketieren-W2K3-R2-SP2_de.pdf

Beschreibung: Im Gegensatz zu Windows Server 2003 benötigt der Windows 2003 Server R2 zwei Installations-CDs. Dies führt zu Problemen bei der Paketierung des Betriebssystems Windows 2003 Server R2 unter Enteo v6 Operating System Deployment, da dort Out-Of-The-Box nur eine Installations-CD unterstützt wird. Dieses Whitepaper beschreibt, wie Sie mit einigen manuellen Anpassungen ein Windows 2003 Server R2 erfolgreich paketieren können. Sie erstellen hierzu ein angepasstes OS Installation Set mit allen erforderlichen Komponenten.

1.4 Gelöschte Whitepaper:

2 NetInstall 5.7x

Gesamt: 41

Acrobat 6.0 Professional - NetInstall-Paketierung

(Stand: 05.12.2003)

Dateiname: acrobat-6-netinstall-paketierung.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper der GPS GmbH beschreibt die Vorgehensweise bei der Paketierung von Acrobat 6.0 Professional. (Stand: 05.12.2003)

AD-Caching - überechtigung mithilfe von AD-Gruppen

(Stand: 28.11.2003)

Dateiname: ad-caching_de.pdf

Beschreibung: Neben vielen anderen Möglichkeiten bietet NetInstall die Möglichkeit, Installationsberechtigungen auf Basis von Informationen aus dem Active Directory zu vergeben. (Stand: 15.11.2005)

NetInstall Cluster Installation

(Stand: 12.07.2004)

Dateiname: cluster-installation.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper der Firma Computer Coach ist eine Installationsbeschreibung von NetInstall 5.5 Enterprise Edition auf eine Microsoft Cluster NT 4.0. (Stand: 07.12.2004)

DHCP-Proxy (OSD) - Beliebiger DHCP Server im PXE-Client Umfeld

(Stand: 03.06.2005)

Dateiname: dhcpproxy_de.pdf

Beschreibung: Der DHCP-Proxy ermöglicht den Einsatz eines beliebigen DHCP-Servers im OSD-Umfeld. Eine Beschreibung des DHCP-Proxy, technische Informationen und Hilfe zur Installation und Konfiguration finden Sie in diesem Whitepaper. (Stand: 19.09.2005)

enteo ManagementPoint Ausfallsicherheit

(Stand: 31.03.2006)

Dateiname: enteo_mgmt-point_ausfallsicherheit_v1.0a.pdf

Beschreibung: Die Fokussierung des NetInstall-Systems auf die Zuweisung von Installationspaketen mittels „Manage Clients“ bzw. dem Management Portal macht es notwendig, die damit verbundenen Komponenten des Management Points ausfallsicher zu gestalten. Das Whitepaper der Firma Computer Coach beschreibt die die Bereitstellung eines ausfallsicheren Systems für „Managed Applikationen“ basierend auf einem Management Point. (Stand: 31.03.2006)

Security Patch Deployment - Anwendung - Best Practise - Fehlersuche

(Stand: 19.01.2006)

Dateiname: fp_spd.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper enthält Hinweise und Tipps zum effektiven Einsatz von Security Patch Deployment. (Stand: 19.01.2006)

Verteilung von Executable Setups und Microsoft Patches/Hotfixes mit NetInstall

(Stand: 29.03.2005)

Dateiname: hotfixes20.pdf

Beschreibung: Anleitung zur Verteilung von Hotfixes, Systemupdates oder Executable Setups mithilfe des "runas" Befehl. (Stand: 29.03.2005)

Update des Internet Explorer 5 auf Internet Explorer 6 mit Hilfe des Internet Administration Kit (IEAK) von Microsoft

(Stand: 18.07.2002)

Dateiname: ie6-anpassen-ieak.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt das Update eines „Internet Explorer Version 5“ auf die „Version 6“ auf einem Windows 2000 Computer unter zu Hilfenahme des "Internet Explorere Administration Kit". (Stand: 01.02.2005)

Installation von Management-Anwendungen in einem Windows 2003 Server-Umfeld

(Stand: 30.03.2005)

Dateiname: installationwindows2003servermp.pdf

Beschreibung: Die Sicherheitsrichtlinien der Windows 2003 Server-Familie sind per Voreinstellung sehr restriktiv. Aus diesem Grund muss vor der Installation einer Management-Anwendung einige Anpassungen vorgenommen werden. (Stand: 30.03.2005)

NetInventory 3.x in Verbindung mit Oracle-Datenbanken

(Stand: 25.08.2003)

Dateiname: netinventory-3.x-mit-oracle.pdf

Beschreibung: Die in dem Whitepaper behandelten Themen sind die Eigenarten und Hindernisse, die bei der Verwendung mit Oracle als Datenbank unter NetInventory auftreten können. Es wird die manuelle Installation der Tabellen und Views erläutert, sowie mögliche Fehlerursachen und deren Behebung. (Stand: 01.02.2005)

Rollout von Office 2003 Professional English Core Code mit MUI

(Stand: 30.04.2004)

Dateiname: office2003-professional-english-corecode-mui.pdf

Beschreibung: In diesem Whitepaper wird beschrieben, wie Sie Office 2003 Professional mit unterschiedlichen Sprachen ausbringen können. (Stand: 22.11.2005)

Optimierung des Laufzeitverhaltens

(Stand: 15.03.2005)

Dateiname: optimiertes-laufzeitverhalten-sc.pdf

Beschreibung: Die durchgeführte Optimierung des Laufzeitverhaltens beim Smart Client beschleunigt die Berechtigungsprüfung der NetInstall Projekte durch den NetInstall Installer. überarbeitet wurden der Replikationsdienst und der Smart Client. Voraussetzung zum Einsatz der Optimierung ist die NetInstall Enterprise Edition mit aktiviertem SmartClient. (Stand: 22.11.2005)

Umzug des ORG-Masters

(Stand: 06.07.2002)

Dateiname: orgmaster-umzug.pdf

Beschreibung: Seit der NetInstall-Version 5.54 besteht die Möglichkeit, einen vorhandenen NetInstall -Org- Master umzubenennen bzw. umzuziehen. Dies kann nötig werden, falls Änderung der Hardware anfallen oder aus organisatorischen Gründen, z.B. der Firmenname geändert wird. (Stand: 01.02.2005)

Installieren des NetInstall OSD-AddOns 3.x unter Windows Server 2003

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: osd-installation-auf-w2k3.pdf

Beschreibung: Wird das Setup von OSD 3.x auf einem Microsoft Windows Server 2003 ausgeführt, so können nicht alle erforderlichen Einstellungen automatisiert vorgenommen werden, die OSD in einen arbeitsfähigen Zustand versetzen. Informationen zu den manuellen Anpassungen finden Sie in diesem Whitepaper, das von der Network Competence Services GmbH erstellt wurde. (Stand: 08.02.2007)

Using Mass Storage Drivers with OSD 3.20

(Stand: 09.07.2005)

Dateiname: osd-using-masstorage-drivers_en.de

Beschreibung: Das Einbinden von Treiber über für Massenspeicher in der „unattended“ Installation des Betriebssystems war bisher eine schwierige und zeitraubende Angelegenheit, die viel technisches Wissen vorausgesetzt hat. OSD 3.2 bietet einen einfachen Mechanismus, mit dem viele bekannte Massenspeicher-Treiber über ohne größeren Zeitaufwand eingebunden werden können. Wie dies funktioniert, wird in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 19.09.2005)

OSD - Verbinden auf die Installationsquelle schlägt fehl

(Stand: 30.08.2005)

Dateiname: osd-windows2003_de.pdf

Beschreibung: Unter Umständen kann bei der Betriebssysteminstallation über OSD das Installationslaufwerk nicht erfolgreich verbunden werden. In diesem Fall bleibt die Ausführung des OSD-Setups in der DOS-Phase mit einer Fehlermeldung stehen. Trotz anschließender Eingabe des korrekten Kennworts erscheint kurz die Meldung Error 5: Access ist denied und der Client startet neu. Wie dieses Problem gelöst werden kann, ist in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 19.09.2005)

Neue OU in bestehende Site-Struktur einfügen

(Stand: 27.07.2005)

Dateiname: ou-sitestruktur-einfuegen.pdf

Beschreibung: Es kann immer wieder vorkommen, dass eine bestehende Site-Struktur erweitert werden muss. Das einfache Anhängen von OUs und Sites stellt dabei kein Problem dar. Komplizierter wird es, wenn eine OU zwischen bestehende Objekte der Site-Struktur eingefügt werden soll. Dieses Whitepaper zeigt einen Weg, wie diese Aufgabe durchgeführt werden kann. (Stand: 27.07.2005)

Smart Client - Best Practice

(Stand: 30.08.2005)

Dateiname: sc-best-practice_de.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper gibt einen technischen Einblick in die Funktionen des Smart Client. Anhand von Beispielen werden Ihnen die Möglichkeiten des Smart Client aufgezeigt und es wird beschrieben, wie der Smart Client am besten in Ihrer Umgebung zum Einsatz kommt. (Stand: 11.11.2005)

Nachträgliche Änderung der Cache-Größe

(Stand: 06.10.2005)

Dateiname: sc-cachechange_de.pdf

Beschreibung: Das Cache-Verzeichnis des Smart Client wird beim ersten Stagen von Installationsdaten mit einer fest definierten Größe angelegt. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wenn die Größe des Cache nachträglich geändert werden muss. (Stand: 06.10.2005)

Umzug eines Site-Servers

(Stand: 01.04.2005)

Dateiname: siteserver-umzug.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise, wie in einer bestehenden Site der Siteserver ausgetauscht werden kann. (Stand: 01.04.2005)

Lokale Sicherheitsrichtlinien verwalten unter Windows 2000 mit Secedit.exe

(Stand: 04.04.2004)

Dateiname: w2k-lokalisierungsrichtlinien-secedit.pdf

Beschreibung: Für Windows 2000 werden die Sicherheitsrichtlinien nicht mehr nur in der Registry gesetzt. Mit Hilfe des Microsoft-Tool secedit.exe kann automatisiert über NetInstall die Sicherheitsrichtlinien auf den Windows 2000 Rechnern angepasst werden.

Windows XP SP2

(Stand: 09.12.2004)

Dateiname: windowsxp_sp2_d_.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper beinhaltet wichtige Informationen bezüglich der Änderungen in Windows XP Service Pack2 im Zusammenspiel mit den enteo Produkten. (Stand: 09.12.2004)

enteo HTTP Layer (nihttp.dll) - Die verschiedenen http-Engines

(Stand: 13.04.2006)

Dateiname: wp_enteo_verschiedene-http-engines_de.pdf

Beschreibung: Die Kommunikation des NetInstall Clients mit dem http-Server erfolgt über den enteo HTTP Layer (eHTTP), welcher durch die Datei nihttp.dll repräsentiert wird. enteo Inventory, Extended Reporting und Assign & Delegate liegt somit eine einheitliche Kommunikationstechnik zwischen Client und http-Server zu Grunde. Es ist möglich, verschiedene http-Engines auf dem Client anzusprechen, ohne die eigentliche Programmstruktur anzupassen. (Stand: 04.05.2006)

Datenbank-Empfehlungen für Extended Reporting und NetInventory

(Stand: 01.10.2004)

Dateiname: wp_exr_inv_db-empfehlungen_de.pdf

Beschreibung: Welche Datenbank kann für ExR und INV eingesetzt werden und was ist zu beachten? (Stand: 24.04.2006)

Inventarisierung von Home Grown Applications mit unterschiedlichen Dateiversionen - Modifikation der FNIRECOG.TKB

(Stand: 11.04.2007)

Dateiname: wp_inv_inv-untersch-dateivers_de.pdf

Beschreibung: Ist eine Software nicht in der Inventory-Produktdatenbank enthalten, wird diese beim Scannen des Computers nicht erkannt und nicht inventarisiert. Damit die Software inventarisiert werden kann, muss diese als Home Grown Application (HGA) über die Inventory Konsole definiert werden. Wenn Sie mehrere Versionen dieser Software im Einsatz haben und für jede Version eine HGA erstellt haben, kann es vorkommen, dass nicht alle Versionen als eigenständige Version inventarisiert werden. Die unterschiedlichen Versionen werden als dieselbe HGA inventarisiert. Dieses Whitepaper zeigt anhand eines konkreten Beispiels die Ursache für dieses Verhalten auf und beschreibt die Anpassungen, die in enteo Inventory 3.2 oder höher vorgenommen werden können, damit alle Programmversionen separat inventarisiert werden. (Stand: 11.04.2007)

Migration von NetInstall 5.7 Standard Edition auf NetInstall 5.8

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: wp_ni_migration-57se-ni58_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt im Folgenden die Migration einer NetInstall 5.7 SE (Patchlevel 1067 oder höher) auf NetInstall 5.8. Es stellt ihnen im Kapitel 3 die notwendigen Vorbereitungen und in Kapitel 4 eine Anleitung und Detaillierungen zur Verfügung, mit der Sie Schritt für Schritt ihre bisherige Netzwerk-Konfiguration umziehen können. Hinweis: Im Kapitel 1.1 wird auf die Migration von einer älteren NetInstall Version eingegangen. (Stand: 08.02.2007)

Migration (Update) von NetInstall 5.7 Enterprise Edition auf NetInstall 5.8

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: wp_ni_migration-ni57ee-ni58_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt die Migration(Update) einer NetInstall 5.7 Enterprise Edition (EE) (Patchlevel 1067 oder höher) auf NetInstall 5.8. Hinweis: Im Kapitel 1.1 wird auf die Migration von einer älteren NetInstall Version eingegangen. (Stand: 08.02.2007)

Der Einsatz von enteo-Produkten unter Microsoft Vista

(Stand: 18.07.2006)

Dateiname: wp_ni_ni58-vista_de.pdf

Beschreibung: Wie bei jedem Release eines neuen Microsoft-Betriebssystems stellt sich für enteo im Vorfeld die Frage, in wie weit die neuen Features und Konzepte den Einsatz von NetInstall beeinflussen. Aus dieser Fragestellung heraus wurde frühzeitig der Einsatz von enteo-Produkten unter Microsoft Vista getestet. Die daraus resultierenden Erkenntnisse wurden in diesem Whitepaper zusammengefasst. (Stand: 27.03.2007)

Hardware Test Sheet

(Stand: 23.01.2006)

Dateiname: wp_ni_systemcheck_v1.0a_de.pdf

Beschreibung: Um einen reibungslosen Betrieb der NetInstall-Umgebung zu garantieren, sollte eine regelmäßige Prüfung der daran beteiligten Systeme erfolgen. Besonders in großen Umgebungen müssen potentielle Engpässe im Voraus erkannt und behoben werden. Ein Hilfsmittel dazu liefert das von der Firma Computer Coach erstellte Dokument Hardware Test Sheet. (Stand: 13.01.2006)

Verschieben einer NetInstall Datenbank in der NetInstall Umgebung

(Stand: 08.06.2006)

Dateiname: wp_ni_verschieben-ni-db_de.pdf

Beschreibung: Durch Umstrukturierungsmaßnahmen kann es vorkommen, dass eine NetInstall Datenbank an eine andere Stelle in der Sitestruktur verschoben werden muss. Was bei dieser Aktion zu beachten und wie die beste Vorgehensweise dafür ist, wird in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 01.12.2006)

Zugriffsüberechtigung für USB Devices verwalten - USBSecure

(Stand: 27.06.2006)

Dateiname: wp_ni_zugriffsueberechtigung-usb-usbsecure_de.pdf

Beschreibung: Das Anschließen externer Geräte mithilfe der USB-Schnittstelle birgt neben ihrem Nutzen auch Gefahren: Schadprogramme können auf diesem Weg ins Firmennetz gelangen. Das Deaktivieren der Schnittstelle ist meist auch keine Lösung, da sich im Unternehmen selbst USB-Geräte im Einsatz befinden. Einen Weg, dieses Dilemma in den Griff zu bekommen, beschreibt der CT-Artikel Portwart - USB-Geräte gezielt sperren aus der Ausgabe CT 2006 / 4. Dieses Whitepaper greift das in dem CT-Artikel vorgestellte Skript auf

und zeigt, wie es modifiziert in NetInstall-Projekten umgesetzt werden kann. Die Projekte sind ab Windows 2000 einsetzbar. (Stand: 28.06.2006)

Installationsanleitung für den kumulativen enteo Patche in NetInstall 5.7 mit SP2

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_ni55-ni57_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches für NetInstall 5.7 mit SP2. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Ostasiatische Sprachen unter Windows XP deutsch mit OSD unattended

(Stand: 26.01.2007)

Dateiname: wp_osd_asia-extension_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise für eine unbeaufsichtigte Installation der ostasiatischen Sprachen unter Windows XP in Verbindung mit OSD Version 3.x. Ohne diese Erweiterung können Dokumentennamen im Windows Explorer sowie Inhalte nicht richtig dargestellt werden, sofern der Hersteller einer Applikation keine asiatischen Schrifterweiterungen mitliefert. (Stand: 30.05.2007)

Liste der PXE-Fehlermeldungen

(Stand: 20.12.2003)

Dateiname: wp_osd_pxe-errors_de.pdf

Beschreibung: Liste der PXE Fehlermeldungen, die beim Ausrollen von neuen Rechnern auftreten können. (Stand: 05.10.2005)

Rollout von Windows XP Professional English inklusive MUI unter OSD 3.x

(Stand: 30.01.2007)

Dateiname: wp_osd_rollout-wxp-prof-mui_de.pdf

Beschreibung: Soll das Betriebssystem auf den Clients in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung stehen, muss das Multilingual User Interface (MUI) installiert werden. Um den Ablauf möglichst effizient zu gestalten, kann dies in die unbeaufsichtigte Installation durch das Operating System Deployment (OSD) integriert werden. (Stand: 30.01.2007)

OSD 3.x Split Setup für Windows 2003 Server

(Stand: 28.07.2006)

Dateiname: wp_osd_split-setup_de.pdf

Beschreibung: Mit der OSD Version 3.x kann es bei einer Betriebssysteminstallation von Windows 2003 Server zu Problemen kommen, die auf unterschiedlichem Hardware Verhalten in der OSD MSDOS Phase zurückzuführen sind. Das unter Mithilfe der Firma Computer Coach aus der Schweiz erstellt Whitepaper zeigt einen Lösungsansatz auf, wie diese Problematik umgangen werden kann. (Stand: 16.01.2007)

Umzug der OSD-Datenbank

(Stand: 26.09.2006)

Dateiname: wp_osd_umzug-db_de.pdf

Beschreibung: Aus technischen oder unternehmensbedingten Gründen kann es vorkommen, dass die OSD Datenbank auf einen anderen Computer verlagert werden muss. Die notwendigen Schritte zum Umzug des SQL-Servers werden in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 12.01.2006)

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Anleitung zur Aktualisierung von OSD 3.15 Enterprise Edition auf OSD 3.2

(Stand: 23.09.2006)

Dateiname: wp_osd_update-315-320_de.pdf

Beschreibung: Wenn Sie NetInstall auf die Version 5.8 aktualisiert haben, müssen Sie die eingesetzten enteo- Produkte aus Gründen der Binärkompatibilität neu installieren. Operating System Deployment (OSD) 3.15 ist unter NetInstall 5.8 nicht lauffähig! Hier muss OSD 3.2 verwendet werden. Dieses Whitepaper beschreibt die Vorgehensweise, wie Sie von OSD 3.15 Enterprise Edition auf OSD 3.2 aktualisieren. (Stand: 23.09.2006)

SPD 1.5 SP1 (WSUS) - Informationen zu Protokolldatei-Einträgen und Offline-Katalog

(Stand: 26.05.2006)

Dateiname: wp_spd_logdatei-offlinekatalog_de.pdf

Beschreibung: Seit Security Patch Deployment 1.5 SP1 kommt der Windows Update Agent (WUA) zur Analyse der Computer zum Einsatz. Anhand des Offline-Kataloges (Katalog der verfügbaren Security Patches des WSUS-Servers) erstellt der WUA eine Liste von Patches, die auf dem analysierten Computer installiert werden müssen. Dieses Dokument liefert Informationen zum besseren Verständnis der Einträge in der Protokolldatei des AutoInstallers und hilft bei der Analyse des Offline-Kataloges. (Stand: 02.06.2006)

Windows Update Error Codes

(Stand: 13.02.2006)

Dateiname: wp_spd_windows-update-error-codes_de.pdf

Beschreibung: Zur Überprüfung der einzelnen Clients auf fehlende Security Patches verwendet der NetInstall Installer den Windows Update Agent (WUA) zusammen mit dem aktuellen, lokalen Offline-Katalog WSUSSCAN.CAB. Dabei startet der Installer zunächst den Windows Update Agent und lässt diesen mithilfe des vorliegenden Offline-Katalogs die benötigten Patches feststellen und anschließend direkt installieren. Kommt es beim Einsatz des WUA zu einem Problem und dieses wird bei der Kommunikation mit der API zurückgemeldet, wird der Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei ausgegeben. Um den Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei interpretieren zu können, stellt enteo in diesem Whitepaper die offizielle Windows Update Error Code-Liste zur Verfügung.

3 NetInstall 5.80

Gesamt: 41

Acrobat 6.0 Professional - NetInstall-Paketierung

(Stand: 05.12.2003)

Dateiname: acrobat-6-netinstall-paketierung.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper der GPS GmbH beschreibt die Vorgehensweise bei der Paketierung von Acrobat 6.0 Professional. (Stand: 05.12.2003)

AD-Caching - überechtigung mithilfe von AD-Gruppen

(Stand: 28.11.2003)

Dateiname: ad-caching_de.pdf

Beschreibung: Neben vielen anderen Möglichkeiten bietet NetInstall die Möglichkeit, Installationsberechtigungen auf Basis von Informationen aus dem Active Directory zu vergeben. (Stand: 15.11.2005)

DHCP-Proxy (OSD) - Beliebiger DHCP Server im PXE-Client Umfeld

(Stand: 03.06.2005)

Dateiname: dhcpproxy_de.pdf

Beschreibung: Der DHCP-Proxy ermöglicht den Einsatz eines beliebigen DHCP-Servers im OSD-Umfeld. Eine Beschreibung des DHCP-Proxy, technische Informationen und Hilfe zur Installation und Konfiguration finden Sie in diesem Whitepaper. (Stand: 19.09.2005)

enteo ManagementPoint Ausfallsicherheit

(Stand: 31.03.2006)

Dateiname: enteo_mgmt-point_ausfallsicherheit_v1.0a.pdf

Beschreibung: Die Fokussierung des NetInstall-Systems auf die Zuweisung von Installationspaketen mittels „Manage Clients“ bzw. dem Management Portal macht es notwendig, die damit verbundenen Komponenten des Management Points ausfallsicher zu gestalten. Das Whitepaper der Firma Computer Coach beschreibt die die Bereitstellung eines ausfallsicheren Systems für „Managed Applikationen“ basierend auf einem Management Point. (Stand: 31.03.2006)

Verteilung von Executable Setups und Microsoft Patches/Hotfixes mit NetInstall

(Stand: 29.03.2005)

Dateiname: hotfixes20.pdf

Beschreibung: Anleitung zur Verteilung von Hotfixes, Systemupdates oder Executable Setups mithilfe des "runas" Befehl. (Stand: 29.03.2005)

Update des Internet Explorer 5 auf Internet Explorer 6 mit Hilfe des Internet Administration Kit (IEAK) von Microsoft

(Stand: 18.07.2002)

Dateiname: ie6-anpassen-ieak.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt das Update eines „Internet Explorer Version 5“ auf die „Version 6“ auf einem Windows 2000 Computer unter zu Hilfenahme des „Internet Explorere Administration Kit“. (Stand: 01.02.2005)

Installation von Management-Anwendungen in einem Windows 2003 Server-Umfeld

(Stand: 30.03.2005)

Dateiname: installationwindows2003servermp.pdf

Beschreibung: Die Sicherheitsrichtlinien der Windows 2003 Server-Familie sind per Voreinstellung sehr restriktiv. Aus diesem Grund muss vor der Installation einer Management-Anwendung einige Anpassungen vorgenommen werden. (Stand: 30.03.2005)

NetInventory 3.x in Verbindung mit Oracle-Datenbanken

(Stand: 25.08.2003)

Dateiname: netinventory-3.x-mit-oracle.pdf

Beschreibung: Die in dem Whitepaper behandelten Themen sind die Eigenarten und Hindernisse, die bei der Verwendung mit Oracle als Datenbank unter NetInventory auftreten können. Es wird die manuelle Installation der Tabellen und Views erläutert, sowie mögliche Fehlerursachen und deren Behebung. (Stand: 01.02.2005)

Rollout von Office 2003 Professional English Core Code mit MUI

(Stand: 30.04.2004)

Dateiname: office2003-professional-english-corecode-mui.pdf

Beschreibung: In diesem Whitepaper wird beschrieben, wie Sie Office 2003 Professional mit unterschiedlichen Sprachen ausbringen können. (Stand: 22.11.2005)

Optimierung des Laufzeitverhaltens

(Stand: 15.03.2005)

Dateiname: optimiertes-laufzeitverhalten-sc.pdf

Beschreibung: Die durchgeführte Optimierung des Laufzeitverhaltens beim Smart Client beschleunigt die Berechtigungsprüfung der NetInstall Projekte durch den NetInstall Installer. Überarbeitet wurden der Replikationsdienst und der Smart Client. Voraussetzung zum Einsatz der Optimierung ist die NetInstall Enterprise Edition mit aktiviertem SmartClient. (Stand: 22.11.2005)

Umzug des ORG-Masters

(Stand: 06.07.2002)

Dateiname: orgmaster-umzug.pdf

Beschreibung: Seit der NetInstall-Version 5.54 besteht die Möglichkeit, einen vorhandenen NetInstall-Org-Master umzubenennen bzw. umzuziehen. Dies kann nötig werden, falls Änderung der Hardware anfallen oder aus organisatorischen Gründen, z.B. der Firmenname geändert wird. (Stand: 01.02.2005)

Installieren des NetInstall OSD-AddOns 3.x unter Windows Server 2003

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: osd-installation-auf-w2k3.pdf

Beschreibung: Wird das Setup von OSD 3.x auf einem Microsoft Windows Server 2003 ausgeführt, so können nicht alle erforderlichen Einstellungen automatisiert vorgenommen werden, die OSD in einen arbeitsfähigen Zustand versetzen. Informationen zu den manuellen Anpassungen finden Sie in diesem Whitepaper, das von der Network Competence Services GmbH erstellt wurde. (Stand: 08.02.2007)

Using Mass Storage Drivers with OSD 3.20

(Stand: 09.07.2005)

Dateiname: osd-using-masstorage-drivers_en.de

Beschreibung: Das Einbinden von Treiber über für Massenspeicher in der „unattended“ Installation des Betriebssystems war bisher eine schwierige und zeitraubende Angelegenheit, die viel technisches Wissen vorausgesetzt hat. OSD 3.2 bietet einen einfachen Mechanismus, mit dem viele bekannte Massenspeicher-Treiber über ohne größeren Zeitaufwand eingebunden werden können. Wie dies funktioniert, wird in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 19.09.2005)

OSD - Verbinden auf die Installationsquelle schlägt fehl

(Stand: 30.08.2005)

Dateiname: osd-windows2003_de.pdf

Beschreibung: Unter Umständen kann bei der Betriebssysteminstallation über OSD das Installationslaufwerk nicht erfolgreich verbunden werden. In diesem Fall bleibt die Ausführung des OSD-Setups in der DOS-Phase mit einer Fehlermeldung stehen. Trotz anschließender Eingabe des korrekten Kennworts erscheint kurz die Meldung Error 5: Access ist denied und der Client startet neu. Wie dieses Problem gelöst werden kann, ist in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 19.09.2005)

Neue OU in bestehende Site-Struktur einfügen

(Stand: 27.07.2005)

Dateiname: ou-sitestructur-einfuegen.pdf

Beschreibung: Es kann immer wieder vorkommen, dass eine bestehende Site-Struktur erweitert werden muss. Das einfache Anhängen von OUs und Sites stellt dabei kein Problem dar. Komplizierter wird es, wenn eine OU zwischen bestehende Objekte der Site-Struktur eingefügt werden soll. Dieses Whitepaper zeigt einen Weg, wie diese Aufgabe durchgeführt werden kann. (Stand: 27.07.2005)

Smart Client - Best Practice

(Stand: 30.08.2005)

Dateiname: sc-best-practice_de.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper gibt einen technischen Einblick in die Funktionen des Smart Client. Anhand von Beispielen werden Ihnen die Möglichkeiten des Smart Client aufgezeigt und es wird beschrieben, wie der Smart Client am besten in Ihrer Umgebung zum Einsatz kommt. (Stand: 11.11.2005)

Nachträgliche Änderung der Cache-Größe

(Stand: 06.10.2005)

Dateiname: sc-cachechange_de.pdf

Beschreibung: Das Cache-Verzeichnis des Smart Client wird beim ersten Stagen von Installationsdaten mit einer fest definierten Größe angelegt. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wenn die Größe des Cache nachträglich geändert werden muss. (Stand: 06.10.2005)

Umzug eines Site-Servers

(Stand: 01.04.2005)

Dateiname: siteserver-umzug.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise, wie in einer bestehenden Site der Siteserver ausgetauscht werden kann. (Stand: 01.04.2005)

Lokale Sicherheitsrichtlinien verwalten unter Windows 2000 mit Secedit.exe

(Stand: 04.04.2004)

Dateiname: w2k-lokalisierungsrichtlinien-secedit.pdf

Beschreibung: Für Windows 2000 werden die Sicherheitsrichtlinien nicht mehr nur in der Registry gesetzt. Mit Hilfe des Microsoft-Tool secedit.exe kann automatisiert über NetInstall die Sicherheitsrichtlinien auf den Windows 2000 Rechnern angepasst werden.

Windows XP SP2

(Stand: 09.12.2004)

Dateiname: windowsxp_sp2_d_.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper beinhaltet wichtige Informationen bezüglich der Änderungen in Windows XP Service Pack2 im Zusammenspiel mit den enteo Produkten. (Stand: 09.12.2004)

enteo Solution Accelerator for Citrix Presentation Server

(Stand: 08.11.2006)

Dateiname: wp_citrix_solution-accelerator-citrix-ps_de.pdf

Beschreibung: Der enteo Solution Accelerator liefert Ihnen eine Anleitung für das effiziente Planen, Erstellen, Testen und Bereitstellen von Citrix Presentation Servern in Netzwerkumgebungen beliebiger Größe Hinweise: Das Dokument ist ~ 21 MB groß. Die im Whitepaper angegebenen Skripte sind dem KB-Artikel "548 - enteo Solution Accelerator for Citrix Presentation Server" angehängt. (Stand: 16.01.2007)

enteo HTTP Layer (nihttp.dll) - Die verschiedenen http-Engines

(Stand: 13.04.2006)

Dateiname: wp_enteo_verschiedene-http-engines_de.pdf

Beschreibung: Die Kommunikation des NetInstall Clients mit dem http-Server erfolgt über den enteo HTTP Layer (eHTTP), welcher durch die Datei nihttp.dll repräsentiert wird. enteo Inventory, Extended Reporting und Assign & Delegate liegt somit eine einheitliche Kommunikationstechnik zwischen Client und http-Server zu Grunde. Es ist möglich, verschiedene http-Engines auf dem Client anzusprechen, ohne die eigentliche Programmstruktur anzupassen. (Stand: 04.05.2006)

Datenbank-Empfehlungen für Extended Reporting und NetInventory

(Stand: 01.10.2004)

Dateiname: wp_exr_inv_db-empfehlungen_de.pdf

Beschreibung: Welche Datenbank kann für ExR und INV eingesetzt werden und was ist zu beachten? (Stand: 24.04.2006)

Inventarisierung von Home Grown Applications mit unterschiedlichen Dateiversionen - Modifikation der FNIRECOG.TKB

(Stand: 11.04.2007)

Dateiname: wp_inv_inv-untersch-dateivers_de.pdf

Beschreibung: Ist eine Software nicht in der Inventory-Produktdatenbank enthalten, wird diese beim Scannen des Computers nicht erkannt und nicht inventarisiert. Damit die Software inventarisiert werden kann, muss diese als Home Grown Application (HGA) über die Inventory Konsole definiert werden. Wenn Sie mehrere Versionen dieser Software im Einsatz haben und für jede Version eine HGA erstellt haben, kann es vorkommen, dass nicht alle Versionen als eigenständige Version inventarisiert werden. Die unterschiedlichen Versionen werden als dieselbe HGA inventarisiert. Dieses Whitepaper zeigt anhand eines konkreten Beispiels die Ursache für dieses Verhalten auf und beschreibt die Anpassungen, die in enteo Inventory 3.2 oder höher vorgenommen werden können, damit alle Programmversionen separat inventarisiert werden. (Stand: 11.04.2007)

Migration von NetInstall 5.7 Standard Edition auf NetInstall 5.8

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: wp_ni_migration-57se-ni58_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt im Folgenden die Migration einer NetInstall 5.7 SE (Patchlevel 1067 oder höher) auf NetInstall 5.8. Es stellt ihnen im Kapitel 3 die notwendigen Vorbereitungen und in Kapitel 4 eine Anleitung und Detaillierungen zur Verfügung, mit der Sie Schritt für Schritt ihre bisherige Netzwerk-Konfiguration umziehen können. Hinweis: Im Kapitel 1.1 wird auf die Migration von einer älteren NetInstall Version eingegangen. (Stand: 08.02.2007)

Migration (Update) von NetInstall 5.7 Enterprise Edition auf NetInstall 5.8

(Stand: 08.02.2007)

Dateiname: wp_ni_migration-ni57ee-ni58_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt die Migration(Update) einer NetInstall 5.7 Enterprise Edition (EE) (Patchlevel 1067 oder höher) auf NetInstall 5.8. Hinweis: Im Kapitel 1.1 wird auf die Migration von einer älteren NetInstall Version eingegangen. (Stand: 08.02.2007)

Der Einsatz von enteo-Produkten unter Microsoft Vista

(Stand: 18.07.2006)

Dateiname: wp_ni_ni58-vista_de.pdf

Beschreibung: Wie bei jedem Release eines neuen Microsoft-Betriebssystems stellt sich für enteo im Vorfeld die die Frage, in wie weit die neuen Features und Konzepte den Einsatz von NetInstall beeinflussen. Aus dieser die Fragestellung heraus wurde frühzeitig der Einsatz von enteo-Produkten unter Microsoft Vista getestet. Die daraus resultierenden Erkenntnisse wurden in diesem Whitepaper zusammengefasst. (Stand: 27.03.2007)

Hardware Test Sheet

(Stand: 23.01.2006)

Dateiname: wp_ni_systemcheck_v1.0a_de.pdf

Beschreibung: Um einen reibungslosen Betrieb der NetInstall-Umgebung zu garantieren, sollte eine regelmäßige Prüfung der daran beteiligten Systeme erfolgen. Besonders in großen Umgebungen müssen potentielle Engpässe im Voraus erkannt und behoben werden. Ein Hilfsmittel dazu liefert das von der Firma Computer Coach erstellte Dokument Hardware Test Sheet. (Stand: 13.01.2006)

Verschieben einer NetInstall Datenbank in der NetInstall Umgebung

(Stand: 08.06.2006)

Dateiname: wp_ni_verschieben-ni-db_de.pdf

Beschreibung: Durch Umstrukturierungsmaßnahmen kann es vorkommen, dass eine NetInstall Datenbank an eine andere Stelle in der Sitestruktur verschoben werden muss. Was bei dieser Aktion zu beachten und wie die beste Vorgehensweise dafür ist, wird in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 01.12.2006)

Zugriffsüberechtigung für USB Devices verwalten - USBSecure

(Stand: 27.06.2006)

Dateiname: wp_ni_zugriffsueberechtigung-usb-usbsecure_de.pdf

Beschreibung: Das Anschließen externer Geräte mithilfe der USB-Schnittstelle birgt neben ihrem Nutzen auch Gefahren: Schadprogramme können auf diesem Weg ins Firmennetz gelangen. Das Deaktivieren der Schnittstelle ist meist auch keine Lösung, da sich im Unternehmen selbst USB-Geräte im Einsatz befinden. Einen Weg, dieses Dilemma in den Griff zu bekommen, beschreibt der CT-Artikel Portwart - USB-Geräte gezielt sperren aus der Ausgabe CT 2006 / 4. Dieses Whitepaper greift das in dem CT-Artikel vorgestellte Skript auf

und zeigt, wie es modifiziert in NetInstall-Projekten umgesetzt werden kann. Die Projekte sind ab Windows 2000 einsetzbar. (Stand: 28.06.2006)

Installationsanleitung für den kumulativen enteo Patche in NetInstall 5.8x

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_ni58x_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches für NetInstall 5.8x. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Ostasiatische Sprachen unter Windows XP deutsch mit OSD unattended

(Stand: 26.01.2007)

Dateiname: wp_osd_asia-extension_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise für eine unbeaufsichtigte Installation der ostasiatischen Sprachen unter Windows XP in Verbindung mit OSD Version 3.x. Ohne diese Erweiterung können Dokumentennamen im Windows Explorer sowie Inhalte nicht richtig dargestellt werden, sofern der Hersteller einer Applikation keine asiatischen Schrifterweiterungen mitliefert. (Stand: 30.05.2007)

Liste der PXE-Fehlermeldungen

(Stand: 20.12.2003)

Dateiname: wp_osd_pxe-errors_de.pdf

Beschreibung: Liste der PXE Fehlermeldungen, die beim Ausrollen von neuen Rechnern auftreten können. (Stand: 05.10.2005)

Rollout von Windows XP Professional English inklusive MUI unter OSD 3.x

(Stand: 30.01.2007)

Dateiname: wp_osd_rollout-wxp-prof-mui_de.pdf

Beschreibung: Soll das Betriebssystem auf den Clients in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung stehen, muss das Multilingual User Interface (MUI) installiert werden. Um den Ablauf möglichst effizient zu gestalten, kann dies in die unbeaufsichtigte Installation durch das Operating System Deployment (OSD) integriert werden. (Stand: 30.01.2007)

OSD 3.x Split Setup für Windows 2003 Server

(Stand: 28.07.2006)

Dateiname: wp_osd_split-setup_de.pdf

Beschreibung: Mit der OSD Version 3.x kann es bei einer Betriebssysteminstallation von Windows 2003 Server zu Problemen kommen, die auf unterschiedlichem Hardware Verhalten in der OSD MSDOS Phase zurückzuführen sind. Das unter Mithilfe der Firma Computer Coach aus der Schweiz erstellt Whitepaper zeigt einen Lösungsansatz auf, wie diese Problematik umgangen werden kann. (Stand: 16.01.2007)

Umzug der OSD-Datenbank

(Stand: 26.09.2006)

Dateiname: wp_osd_umzug-db_de.pdf

Beschreibung: Aus technischen oder unternehmensbedingten Gründen kann es vorkommen, dass die OSD Datenbank auf einen anderen Computer verlagert werden muss. Die notwendigen Schritte zum Umzug des SQL-Servers werden in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 12.01.2006)

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Unterstützung von Windows PE 2005 in OSD 3.2

(Stand: 10.07.2006)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe-osd-3-2_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt die Voraussetzungen, die Vorgehensweise und die erforderlichen Schritte, um die Unterstützung für Windows PE 2005 in OSD 3.2 verfügbar zu machen. (Stand: August 2006)

Anleitung zur Aktualisierung von OSD 3.15 Enterprise Edition auf OSD 3.2

(Stand: 23.09.2006)

Dateiname: wp_osd_update-315-320_de.pdf

Beschreibung: Wenn Sie NetInstall auf die Version 5.8 aktualisiert haben, müssen Sie die eingesetzten enteo- Produkte aus Gründen der Binärkompatibilität neu installieren. Operating System Deployment (OSD) 3.15 ist unter NetInstall 5.8 nicht lauffähig! Hier muss OSD 3.2 verwendet werden. Dieses Whitepaper beschreibt die Vorgehensweise, wie Sie von OSD 3.15 Enterprise Edition auf OSD 3.2 aktualisieren. (Stand: 23.09.2006)

SPD 1.5 SP1 (WSUS) - Informationen zu Protokolldatei-Einträgen und Offline-Katalog

(Stand: 26.05.2006)

Dateiname: wp_spd_logdatei-offlinekatalog_de.pdf

Beschreibung: Seit Security Patch Deployment 1.5 SP1 kommt der Windows Update Agent (WUA) zur Analyse der Computer zum Einsatz. Anhand des Offline-Kataloges (Katalog der verfügbaren Security Patches des WSUS-Servers) erstellt der WUA eine Liste von Patches, die auf dem analysierten Computer installiert werden müssen. Dieses Dokument liefert Informationen zum besseren Verständnis der Einträge in der Protokolldatei des AutoInstallers und hilft bei der Analyse des Offline-Kataloges. (Stand: 02.06.2006)

Windows Update Error Codes

(Stand: 13.02.2006)

Dateiname: wp_spd_windows-update-error-codes_de.pdf

Beschreibung: Zur Überprüfung der einzelnen Clients auf fehlende Security Patches verwendet der NetInstall Installer den Windows Update Agent (WUA) zusammen mit dem aktuellen, lokalen Offline-Katalog WSUSSCAN.CAB. Dabei startet der Installer zunächst den Windows Update Agent und lässt diesen mithilfe des vorliegenden Offline-Katalogs die benötigten Patches feststellen und anschließend direkt installieren. Kommt es beim Einsatz des WUA zu einem Problem und dieses wird bei der Kommunikation mit der API zurückgemeldet, wird der Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei ausgegeben. Um den Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei interpretieren zu können, stellt enteo in diesem Whitepaper die offizielle Windows Update Error Code-Liste zur Verfügung.

4 NetInstall 5.85

Gesamt: 35

Acrobat 6.0 Professional - NetInstall-Paketierung

(Stand: 05.12.2003)

Dateiname: acrobat-6-netinstall-paketierung.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper der GPS GmbH beschreibt die Vorgehensweise bei der Paketierung von Acrobat 6.0 Professional. (Stand: 05.12.2003)

AD-Caching - überechtigung mithilfe von AD-Gruppen

(Stand: 28.11.2003)

Dateiname: ad-caching_de.pdf

Beschreibung: Neben vielen anderen Möglichkeiten bietet NetInstall die Möglichkeit, Installationsberechtigungen auf Basis von Informationen aus dem Active Directory zu vergeben. (Stand: 15.11.2005)

DHCP-Proxy (OSD) - Beliebiger DHCP Server im PXE-Client Umfeld

(Stand: 03.06.2005)

Dateiname: dhcpproxy_de.pdf

Beschreibung: Der DHCP-Proxy ermöglicht den Einsatz eines beliebigen DHCP-Servers im OSD-Umfeld. Eine Beschreibung des DHCP-Proxy, technische Informationen und Hilfe zur Installation und Konfiguration finden Sie in diesem Whitepaper. (Stand: 19.09.2005)

enteo ManagementPoint Ausfallsicherheit

(Stand: 31.03.2006)

Dateiname: enteo_mgmt-point_ausfallsicherheit_v1.0a.pdf

Beschreibung: Die Fokussierung des NetInstall-Systems auf die Zuweisung von Installationspaketen mittels „Manage Clients“ bzw. dem Management Portal macht es notwendig, die damit verbundenen Komponenten des Management Points ausfallsicher zu gestalten. Das Whitepaper der Firma Computer Coach beschreibt die die Bereitstellung eines ausfallsicheren Systems für „Managed Applikationen“ basierend auf einem Management Point. (Stand: 31.03.2006)

Verteilung von Executable Setups und Microsoft Patches/Hotfixes mit NetInstall

(Stand: 29.03.2005)

Dateiname: hotfixes20.pdf

Beschreibung: Anleitung zur Verteilung von Hotfixes, Systemupdates oder Executable Setups mithilfe des "runas" Befehl. (Stand: 29.03.2005)

Update des Internet Explorer 5 auf Internet Explorer 6 mit Hilfe des Internet Administration Kit (IEAK) von Microsoft

(Stand: 18.07.2002)

Dateiname: ie6-anpassen-ieak.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt das Update eines „Internet Explorer Version 5“ auf die „Version 6“ auf einem Windows 2000 Computer unter zu Hilfenahme des „Internet Explorere Administration Kit“. (Stand: 01.02.2005)

Installation von Management-Anwendungen in einem Windows 2003 Server-Umfeld

(Stand: 30.03.2005)

Dateiname: installationwindows2003servermp.pdf

Beschreibung: Die Sicherheitsrichtlinien der Windows 2003 Server-Familie sind per Voreinstellung sehr restriktiv. Aus diesem Grund muss vor der Installation einer Management-Anwendung einige Anpassungen vorgenommen werden. (Stand: 30.03.2005)

NetInventory 3.x in Verbindung mit Oracle-Datenbanken

(Stand: 25.08.2003)

Dateiname: netinventory-3.x-mit-oracle.pdf

Beschreibung: Die in dem Whitepaper behandelten Themen sind die Eigenarten und Hindernisse, die bei der Verwendung mit Oracle als Datenbank unter NetInventory auftreten können. Es wird die manuelle Installation der Tabellen und Views erläutert, sowie mögliche Fehlerursachen und deren Behebung. (Stand: 01.02.2005)

Rollout von Office 2003 Professional English Core Code mit MUI

(Stand: 30.04.2004)

Dateiname: office2003-professional-english-corecode-mui.pdf

Beschreibung: In diesem Whitepaper wird beschrieben, wie Sie Office 2003 Professional mit unterschiedlichen Sprachen ausbringen können. (Stand: 22.11.2005)

Optimierung des Laufzeitverhaltens

(Stand: 15.03.2005)

Dateiname: optimiertes-laufzeitverhalten-sc.pdf

Beschreibung: Die durchgeführte Optimierung des Laufzeitverhaltens beim Smart Client beschleunigt die Berechtigungsprüfung der NetInstall Projekte durch den NetInstall Installer. Überarbeitet wurden der Replikationsdienst und der Smart Client. Voraussetzung zum Einsatz der Optimierung ist die NetInstall Enterprise Edition mit aktiviertem SmartClient. (Stand: 22.11.2005)

Umzug des ORG-Masters

(Stand: 06.07.2002)

Dateiname: orgmaster-umzug.pdf

Beschreibung: Seit der NetInstall-Version 5.54 besteht die Möglichkeit, einen vorhandenen NetInstall -Org- Master umzubenennen bzw. umzuziehen. Dies kann nötig werden, falls Änderung der Hardware anfallen oder aus organisatorischen Gründen, z.B. der Firmenname geändert wird. (Stand: 01.02.2005)

Neue OU in bestehende Site-Struktur einfügen

(Stand: 27.07.2005)

Dateiname: ou-sitestruktur-einfuegen.pdf

Beschreibung: Es kann immer wieder vorkommen, dass eine bestehende Site-Struktur erweitert werden muss. Das einfache Anhängen von OUs und Sites stellt dabei kein Problem dar. Komplizierter wird es, wenn eine OU zwischen bestehende Objekte der Site-Struktur eingefügt werden soll. Dieses Whitepaper zeigt einen Weg, wie diese Aufgabe durchgeführt werden kann. (Stand: 27.07.2005)

Smart Client - Best Practice

(Stand: 30.08.2005)

Dateiname: sc-best-practice_de.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper gibt einen technischen Einblick in die Funktionen des Smart Client. Anhand von Beispielen werden Ihnen die Möglichkeiten des Smart Client aufgezeigt und es wird beschrieben, wie der Smart Client am besten in Ihrer Umgebung zum Einsatz kommt. (Stand: 11.11.2005)

Nachträgliche Änderung der Cache-Größe

(Stand: 06.10.2005)

Dateiname: sc-cachechange_de.pdf

Beschreibung: Das Cache-Verzeichnis des Smart Client wird beim ersten Stagen von Installationsdaten mit einer fest definierten Größe angelegt. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wenn die Größe des Cache nachträglich geändert werden muss. (Stand: 06.10.2005)

Umzug eines Site-Servers

(Stand: 01.04.2005)

Dateiname: siteserver-umzug.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise, wie in einer bestehenden Site der Siteserver ausgetauscht werden kann. (Stand: 01.04.2005)

Lokale Sicherheitsrichtlinien verwalten unter Windows 2000 mit Secedit.exe

(Stand: 04.04.2004)

Dateiname: w2k-lokalisierungsrichtlinien-secedit.pdf

Beschreibung: Für Windows 2000 werden die Sicherheitsrichtlinien nicht mehr nur in der Registry gesetzt. Mit Hilfe des Microsoft-Tool secedit.exe kann automatisiert über NetInstall die Sicherheitsrichtlinien auf den Windows 2000 Rechnern angepasst werden.

Windows XP SP2

(Stand: 09.12.2004)

Dateiname: windowsexp_sp2_d_.pdf

Beschreibung: Das Whitepaper beinhaltet wichtige Informationen bezüglich der Änderungen in Windows XP Service Pack2 im Zusammenspiel mit den enteo Produkten. (Stand: 09.12.2004)

Import von Citrix Projekten (x64) in eine NetInstall 5.85-Umgebung

(Stand: 15.09.2007)

Dateiname: wp_citrix_import-citrix-projekte-x64-in-ni585_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper erläutert die erforderlichen Schritte, um Citrix Presentation Server 4.5 (x64)-Software in eine NetInstall 5.85-Umgebung zu importieren. (Stand: 19.09.2007)

enteo Solution Accelerator for Citrix Presentation Server

(Stand: 08.11.2006)

Dateiname: wp_citrix_solution-accelerator-citrix-ps_de.pdf

Beschreibung: Der enteo Solution Accelerator liefert Ihnen eine Anleitung für das effiziente Planen, Erstellen, Testen und Bereitstellen von Citrix Presentation Servern in Netzwerkumgebungen beliebiger Größe Hinweise: Das Dokument ist ~ 21 MB groß. Die im Whitepaper angegebenen Skripte sind dem KB-Artikel "548 - enteo Solution Accelerator for Citrix Presentation Server" angehängt. (Stand: 16.01.2007)

enteo HTTP Layer (nihttp.dll) - Die verschiedenen http-Engines

(Stand: 13.04.2006)

Dateiname: wp_enteo_verschiedene-http-engines_de.pdf

Beschreibung: Die Kommunikation des NetInstall Clients mit dem http-Server erfolgt über den enteo HTTP Layer (eHTTP), welcher durch die Datei nihttp.dll repräsentiert wird. enteo Inventory, Extended Reporting und Assign & Delegate liegt somit eine einheitliche Kommunikationstechnik zwischen Client und http-Server zu Grunde. Es ist möglich, verschiedene http-Engines auf dem Client anzusprechen, ohne die eigentliche Programmstruktur anzupassen. (Stand: 04.05.2006)

Datenbank-Empfehlungen für Extended Reporting und NetInventory

(Stand: 01.10.2004)

Dateiname: wp_exr_inv_db-empfehlungen_de.pdf

Beschreibung: Welche Datenbank kann für ExR und INV eingesetzt werden und was ist zu beachten? (Stand: 24.04.2006)

Inventarisierung von Home Grown Applications mit unterschiedlichen Dateiversionen - Modifikation der FNIRECOG.TKB

(Stand: 11.04.2007)

Dateiname: wp_inv_inv-untersch-dateivers_de.pdf

Beschreibung: Ist eine Software nicht in der Inventory-Produktdatenbank enthalten, wird diese beim Scannen des Computers nicht erkannt und nicht inventarisiert. Damit die Software inventarisiert werden kann, muss diese als Home Grown Application (HGA) über die Inventory Konsole definiert werden. Wenn Sie mehrere Versionen dieser Software im Einsatz haben und für jede Version eine HGA erstellt haben, kann es vorkommen, dass nicht alle Versionen als eigenständige Version inventarisiert werden. Die unterschiedlichen Versionen werden als dieselbe HGA inventarisiert. Dieses Whitepaper zeigt anhand eines konkreten Beispiels die Ursache für dieses Verhalten auf und beschreibt die Anpassungen, die in enteo Inventory 3.2 oder höher vorgenommen werden können, damit alle Programmversionen separat inventarisiert werden. (Stand: 11.04.2007)

Verschieben einer NetInstall Datenbank in der NetInstall Umgebung

(Stand: 08.06.2006)

Dateiname: wp_ni_verschieben-ni-db_de.pdf

Beschreibung: Durch Umstrukturierungsmaßnahmen kann es vorkommen, dass eine NetInstall Datenbank an eine andere Stelle in der Sitestruktur verschoben werden muss. Was bei dieser Aktion zu beachten und wie die beste Vorgehensweise dafür ist, wird in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 01.12.2006)

Zugriffsüberechtigung für USB Devices verwalten - USBSecure

(Stand: 27.06.2006)

Dateiname: wp_ni_zugriffsüberechtigung-usb-usbsecure_de.pdf

Beschreibung: Das Anschließen externer Geräte mithilfe der USB-Schnittstelle birgt neben ihrem Nutzen auch Gefahren: Schadprogramme können auf diesem Weg ins Firmennetz gelangen. Das Deaktivieren der Schnittstelle ist meist auch keine Lösung, da sich im Unternehmen selbst USB-Geräte im Einsatz befinden. Einen Weg, dieses Dilemma in den Griff zu bekommen, beschreibt der CT-Artikel Portwart - USB-Geräte gezielt sperren aus der Ausgabe CT 2006 / 4. Dieses Whitepaper greift das in dem CT-Artikel vorgestellte Skript auf und zeigt, wie es modifiziert in NetInstall-Projekten umgesetzt werden kann. Die Projekte sind ab Windows 2000 einsetzbar. (Stand: 28.06.2006)

Installationsanleitung für den kumulativen enteo Patche in NetInstall 5.8x

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_ni58x_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches für NetInstall 5.8x. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Ostasiatische Sprachen unter Windows XP deutsch mit OSD unattended

(Stand: 26.01.2007)

Dateiname: wp_osd_asia-extension_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise für eine unbeaufsichtigte Installation der ostasiatischen Sprachen unter Windows XP in Verbindung mit OSD Version 3.x. Ohne diese Erweiterung können Dokumentennamen im Windows Explorer sowie Inhalte nicht richtig dargestellt werden, sofern der Hersteller einer Applikation keine asiatischen Schrifterweiterungen mitliefert. (Stand: 30.05.2007)

Liste der PXE-Fehlermeldungen

(Stand: 20.12.2003)

Dateiname: wp_osd_pxe-errors_de.pdf

Beschreibung: Liste der PXE Fehlermeldungen, die beim Ausrollen von neuen Rechnern auftreten können. (Stand: 05.10.2005)

Rollout von Windows XP Professional English inklusive MUI unter OSD 3.x

(Stand: 30.01.2007)

Dateiname: wp_osd_rollout-wxp-prof-mui_de.pdf

Beschreibung: Soll das Betriebssystem auf den Clients in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung stehen, muss das Multilingual User Interface (MUI) installiert werden. Um den Ablauf möglichst effizient zu gestalten, kann dies in die unbeaufsichtigte Installation durch das Operating System Deployment (OSD) integriert werden. (Stand: 30.01.2007)

Umzug der OSD-Datenbank

(Stand: 26.09.2006)

Dateiname: wp_osd_umzug-db_de.pdf

Beschreibung: Aus technischen oder unternehmensbedingten Gründen kann es vorkommen, dass die OSD Datenbank auf einen anderen Computer verlagert werden muss. Die notwendigen Schritte zum Umzug des SQL-Servers werden in diesem Whitepaper beschrieben. (Stand: 12.01.2006)

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Unterstützung von Windows PE 2005 und Windows PE 2.0 in enteo OSD 3.25

(Stand: 15.09.2007)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-wpe20-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Whitepaper beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um in einer bestehenden OSD 3.25-Umgebung Windows PE 2005 und Windows PE 2.0 Boot-Environments zu erstellen. (Stand: 19.09.2007)

Unterstützung von Windows PE 2.0 in enteo OSD 3.25

(Stand: 12.09.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe20-osd-325_de.doc

Beschreibung: Der Windows XP Nachfolger Windows Vista kann nur noch über Windows PE installiert werden. Eine Installation aus einer MS-DOS-Umgebung heraus, wie für die aktuellen Windows-Versionen Windows XP und Windows Server 2003 möglich, ist für dieses Betriebssystem weder vorgesehen noch technisch realisierbar. Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2.0 zu implementieren.

SPD 1.5 SP1 (WSUS) - Informationen zu Protokolldatei-Einträgen und Offline-Katalog

(Stand: 26.05.2006)

Dateiname: wp_spd_logdatei-offlinekatalog_de.pdf

Beschreibung: Seit Security Patch Deployment 1.5 SP1 kommt der Windows Update Agent (WUA) zur Analyse der Computer zum Einsatz. Anhand des Offline-Kataloges (Katalog der verfügbaren Security Patches des WSUS-Servers) erstellt der WUA eine Liste von Patches, die auf dem analysierten Computer installiert werden müssen. Dieses Dokument liefert Informationen zum besseren Verständnis der Einträge in der Protokolldatei des AutoInstallers und hilft bei der Analyse des Offline-Kataloges. (Stand: 02.06.2006)

Windows Update Error Codes

(Stand: 13.02.2006)

Dateiname: wp_spd_windows-update-error-codes_de.pdf

Beschreibung: Zur Überprüfung der einzelnen Clients auf fehlende Security Patches verwendet der NetInstall Installer den Windows Update Agent (WUA) zusammen mit dem aktuellen, lokalen Offline-Katalog WSUSSCAN.CAB. Dabei startet der Installer zunächst den Windows Update Agent und lässt diesen mithilfe des vorliegenden Offline-Katalogs die benötigten Patches feststellen und anschließend direkt installieren. Kommt es beim Einsatz des WUA zu einem Problem und dieses wird bei der Kommunikation mit der API zurückgemeldet, wird der Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei ausgegeben. Um den Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei interpretieren zu können, stellt enteo in diesem Whitepaper die offizielle Windows Update Error Code-Liste zur Verfügung.

Migrationsvariante „Reinstall & Refill“ von Enteo NetInstall 5.85 auf die Enteo v6 Suite

(Stand: 05.02.2009)

Dateiname: wp_niv6_reinstall-refill-5.85-v6.2_de.pdf

Beschreibung: Mit der Migrations-Variante „Reinstall & Refill“ bauen Sie eine neue Enteo v6 Infrastruktur auf (Neuinstallation der Enteo v6 Suite) und migrieren (importieren) dann bestehende Installationsprojekte der NetInstall 5.85 Umgebung in die neue Enteo v6 Umgebung. Welche Migrationsstrategie für die Variante „Reinstall & Refill“ verwendet werden soll und welche Vorteile bzw. Risiken sie birgt, beschreibt dieses Whitepaper.

5 Enteo v6.0

Gesamt: 9

Inventarisierung von Home Grown Applications mit unterschiedlichen Dateiversionen - Modifikation der FNIRECOG.TKB

(Stand: 11.04.2007)

Dateiname: wp_inv_inv-untersch-dateivers_de.pdf

Beschreibung: Ist eine Software nicht in der Inventory-Produktdatenbank enthalten, wird diese beim Scannen des Computers nicht erkannt und nicht inventarisiert. Damit die Software inventarisiert werden kann, muss diese als Home Grown Application (HGA) über die Inventory Konsole definiert werden. Wenn Sie mehrere Versionen dieser Software im Einsatz haben und für jede Version eine HGA erstellt haben, kann es vorkommen, dass nicht alle Versionen als eigenständige Version inventarisiert werden. Die unterschiedlichen Versionen werden als dieselbe HGA inventarisiert. Dieses Whitepaper zeigt anhand eines konkreten Beispiels die Ursache für dieses Verhalten auf und beschreibt die Anpassungen, die in enteo Inventory 3.2 oder höher vorgenommen werden können, damit alle Programmversionen separat inventarisiert werden. (Stand: 11.04.2007)

Enteo v6 - Konfigurationsbausteine

(Stand: 04.04.2007)

Dateiname: wp_ni_konfigurationsbausteine_de.pdf

Beschreibung: Das von der Firma Computer Coach aus der Schweiz erstellte Whitepaper dient als Orientierungshilfe zum Thema Konfigurationsbausteine in enteo v6 NetInstall. (Stand: 02.04.2007)

Microsoft Office 2007 unter enteo v6 - Paketieren, Automatisieren und Ausbringen

(Stand: 02.07.2007)

Dateiname: wp_ni_office2007-enteo-v6_de.pdf

Beschreibung: In diesem Whitepaper müssen wir ihnen zeigen, wie Sie MS Office 2007 mit enteo v6 paketieren können. Dies beinhaltet die Erstellung der Konfigurationseinstellungen mit Hilfe einer MSP-Datei, sowie die automatisierte Verteilung über enteo v6 NetInstall. (Stand: 02.07.2007)

Integration von Broadcom Netzwerkkarten Treiber über unter Windows PE 2005 in enteo v6 OS Deployment

(Stand: 12.07.2007)

Dateiname: wp_osd_einbinden-broadcom-winpe-2005_de.pdf

Beschreibung: Im ersten Teil des verlinkten Whitepapers wird beschrieben, wie Sie den aktuellen Broadcom Treiber über manuell in das WinPE Boot Environment integrieren. Wird mit dem aktuellen Broadcom Treiber über die Netzwerkkarte ebenfalls nicht erkannt, schildert der zweite Teil des verlinkten Whitepapers, wie Sie einen passenden Treiber über finden können. (Stand: 12.07.2007)

Liste der PXE-Fehlermeldungen

(Stand: 20.12.2003)

Dateiname: wp_osd_pxe-errors_de.pdf

Beschreibung: Liste der PXE Fehlermeldungen, die beim Ausrollen von neuen Rechnern auftreten können. (Stand: 05.10.2005)

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Windows Update Error Codes

(Stand: 13.02.2006)

Dateiname: wp_spd_windows-update-error-codes_de.pdf

Beschreibung: Zur Überprüfung der einzelnen Clients auf fehlende Security Patches verwendet der NetInstall Installer den Windows Update Agent (WUA) zusammen mit dem aktuellen, lokalen Offline-Katalog WSUSSCAN.CAB. Dabei startet der Installer zunächst den Windows Update Agent und lässt diesen mithilfe des vorliegenden Offline-Katalogs die benötigten Patches feststellen und anschließend direkt installieren. Kommt es beim Einsatz des WUA zu einem Problem und dieses wird bei der Kommunikation mit der API zurückgemeldet, wird der Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei ausgegeben. Um den Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei interpretieren zu können, stellt enteo in diesem Whitepaper die offizielle Windows Update Error Code-Liste zur Verfügung.

Installationsanleitung für die kumulativen enteo Patche in enteo v6x

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_v6x_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Änder der Netzwerk-Einstellungen eines Computers über enteo v6.x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6x_nw-einstellungen-aendern_de.pdf

Beschreibung: Im produktiven Betrieb ist es Standard, dass Computer über das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ihre IP Adressen beziehen. Es gibt aber auch Fälle, in denen eine statische Vergabe von IP Adressen gewünscht ist. Sollen die Netzwerk Einstellungen geändert werden, ist eine Anpassung der Netzwerkkonfiguration des Computers notwendig. Mit Hilfe von enteo v6 können Sie die gewünschten Änderungen automatisiert durchführen. Eine Vorgehensweise dazu wird in diesem Whitepaper beschrieben.

Computer mit statischen IP Adressen in Operating System Deployment (OSD) v.6x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6xosd_statische-ip-adressen_de.pdf

Beschreibung: Eine der Grundlagen der Betriebssysteminstallation von Computern über enteo v6 OS Deployment (OSD) ist die dynamische Vergabe von IP-Adressen mittels eines DHCP Servers. Mit enteo v6 OS Deployment können Sie darüber hinaus bei der automatisierten Betriebssystem Installation dem Computer eine statische IP Adressen zuweisen. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wie Sie die OS-Installation erfolgreich in Ihrer Umgebung durchführen können. Sie werden dazu spezielle Erweiterungen an den Schema-Informationen durchführen und Anpassungen bzw. Erweiterungen an einem OS Configuration Package vornehmen.

6 Enteo v6 Service Release 1

Gesamt: 9

Microsoft Office 2007 unter enteo v6 - Paketieren, Automatisieren und Ausbringen

(Stand: 02.07.2007)

Dateiname: wp_ni_office2007-enteo-v6_de.pdf

Beschreibung: In diesem Whitepaper müssen wir ihnen zeigen, wie Sie MS Office 2007 mit enteo v6 paketieren können. Dies beinhaltet die Erstellung der Konfigurationseinstellungen mit Hilfe einer MSP-Datei, sowie die automatisierte Verteilung über enteo v6 NetInstall. (Stand: 02.07.2007)

Integration von Broadcom Netzwerkkarten Treiber über unter Windows PE 2005 in enteo v6 OS Deployment

(Stand: 12.07.2007)

Dateiname: wp_osd_einbinden-broadcom-winpe-2005_de.pdf

Beschreibung: Im ersten Teil des verlinkten Whitepapers wird beschrieben, wie Sie den aktuellen Broadcom Treiber über manuell in das WinPE Boot Environment integrieren. Wird mit dem aktuellen Broadcom Treiber über die Netzwerkkarte ebenfalls nicht erkannt, schildert der zweite Teil des verlinkten Whitepapers, wie Sie einen passenden Treiber über finden können. (Stand: 12.07.2007)

Liste der PXE-Fehlermeldungen

(Stand: 20.12.2003)

Dateiname: wp_osd_pxe-errors_de.pdf

Beschreibung: Liste der PXE Fehlermeldungen, die beim Ausrollen von neuen Rechnern auftreten können. (Stand: 05.10.2005)

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Installation eines Windows 2003 Server R2 SP2 über enteo v6 Operating System Deployment

(Stand: 23.10.2008)

Dateiname: wp_osdv6_paketieren-W2K3-R2-SP2_de.pdf

Beschreibung: Im Gegensatz zu Windows Server 2003 benötigt der Windows 2003 Server R2 zwei Installations-CDs. Dies führt zu Problemen bei der Paketierung des Betriebssystems Windows 2003 Server R2 unter Enteo v6 Operating System Deployment, da dort Out-Of-The-Box nur eine Installations-CD unterstützt wird. Dieses Whitepaper beschreibt, wie Sie mit einigen manuellen Anpassungen ein Windows 2003 Server R2 erfolgreich paketieren können. Sie erstellen hierzu ein angepasstes OS Installation Set mit allen erforderlichen Komponenten.

Windows Update Error Codes

(Stand: 13.02.2006)

Dateiname: wp_spd_windows-update-error-codes_de.pdf

Beschreibung: Zur Überprüfung der einzelnen Clients auf fehlende Security Patches verwendet der NetInstall Installer den Windows Update Agent (WUA) zusammen mit dem aktuellen, lokalen Offline-Katalog WSUSSCAN.CAB. Dabei startet der Installer zunächst den Windows Update Agent und lässt diesen mithilfe des vorliegenden Offline-Katalogs die benötigten Patches feststellen und anschließend direkt installieren. Kommt es beim Einsatz des WUA zu einem Problem und dieses wird bei der Kommunikation mit der API zurückgemeldet, wird der Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei ausgegeben. Um den Fehler-Code in der Installer-Protokolldatei interpretieren zu können, stellt enteo in diesem Whitepaper die offizielle Windows Update Error Code-Liste zur Verfügung.

Installationsanleitung für die kumulativen enteo Patche in enteo v6x

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_v6x_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Änder der Netzwerk-Einstellungen eines Computers über enteo v6.x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6x_nw-einstellungen-aendern_de.pdf

Beschreibung: Im produktiven Betrieb ist es Standard, dass Computer über das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ihre IP Adressen beziehen. Es gibt aber auch Fälle, in denen eine statische Vergabe von IP Adressen gewünscht ist. Sollen die Netzwerk Einstellungen geändert werden, ist eine Anpassung der Netzwerkkonfiguration des Computers notwendig. Mit Hilfe von enteo v6 können Sie die gewünschten Änderungen automatisiert durchführen. Eine Vorgehensweise dazu wird in diesem Whitepaper beschrieben.

Computer mit statischen IP Adressen in Operating System Deployment (OSD) v.6x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6xosd_statische-ip-adressen_de.pdf

Beschreibung: Eine der Grundlagen der Betriebssysteminstallation von Computern über enteo v6 OS Deployment (OSD) ist die dynamische Vergabe von IP-Adressen mittels eines DHCP Servers. Mit enteo v6 OS Deployment können Sie darüber hinaus bei der automatisierten Betriebssystem Installation dem Computer eine statische IP Adressen zuweisen. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wie Sie die OS-Installation erfolgreich in Ihrer Umgebung durchführen können. Sie werden dazu spezielle Erweiterungen an den Schema-Informationen durchführen und Anpassungen bzw. Erweiterungen an einem OS Configuration Package vornehmen.

7 Enteo v6 Service Release 2

Gesamt: 6

Unterstützung von Windows PE 2005 in Enteo OSD 3.25

(Stand: 10.10.2008)

Dateiname: wp_osd_unterstuetzung-wpe2005-osd-325_de.pdf

Beschreibung: Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen und die erforderlichen Schritte, um für eine bestehende OSD 3.25-Umgebung die Unterstützung von Windows PE 2005 für Microsoft Windows XP und Microsoft Windows Server 2003 zu optimieren.

Installation eines Windows 2003 Server R2 SP2 über enteo v6 Operating System Deployment (20.10.2008)

(Stand: 23.10.2008)

Dateiname: wp_osdv6_paketieren-W2K3-R2-SP2_de.pdf

Beschreibung: Im Gegensatz zu Windows Server 2003 benötigt der Windows 2003 Server R2 zwei Installations-CDs. Dies führt zu Problemen bei der Paketierung des Betriebssystems Windows 2003 Server R2 unter Enteo v6 Operating System Deployment, da dort Out-Of-The-Box nur eine Installations-CD unterstützt wird. Dieses Whitepaper beschreibt, wie Sie mit einigen manuellen Anpassungen ein Windows 2003 Server R2 erfolgreich paketieren können. Sie erstellen hierzu ein angepasstes OS Installation Set mit allen erforderlichen Komponenten.

Installationsanleitung für die kumulativen enteo Patche in enteo v6x

(Stand: 01.02.2005)

Dateiname: wp_v6x_installationsanleitung-patche_de.doc

Beschreibung: Das Dokument beschreibt den Ablauf der Installation von enteo-Produkt-Patches. Diese können von der enteo-Website herunter geladen werden. Bei Fragen zur Installation oder für Hilfe bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das enteo Support Center.

Ändern der Netzwerk-Einstellungen eines Computers über enteo v6.x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6x_nw-einstellungen-aendern_de.pdf

Beschreibung: Im produktiven Betrieb ist es Standard, dass Computer über das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ihre IP Adressen beziehen. Es gibt aber auch Fälle, in denen eine statische Vergabe von IP Adressen gewünscht ist. Sollen die Netzwerk Einstellungen geändert werden, ist eine Anpassung der Netzwerkkonfiguration des Computers notwendig. Mit Hilfe von enteo v6 können Sie die gewünschten Änderungen automatisiert durchführen. Eine Vorgehensweise dazu wird in diesem Whitepaper beschrieben.

Computer mit statischen IP Adressen in Operating System Deployment (OSD) v.6x

(Stand: 06.05.2008)

Dateiname: wp_v6xosd_statische-ip-adressen_de.pdf

Beschreibung: Eine der Grundlagen der Betriebssysteminstallation von Computern über enteo v6 OS Deployment (OSD) ist die dynamische Vergabe von IP-Adressen mittels eines DHCP Servers. Mit enteo v6 OS Deployment können Sie darüber hinaus bei der automatisierten Betriebssystem Installation dem Computer eine statische IP Adressen zuweisen. Dieses Whitepaper beschreibt das Vorgehen, wie Sie die OS-Installation erfolgreich in Ihrer Umgebung durchführen können. Sie werden dazu spezielle Erweiterungen an den Schema-Informationen durchführen und Anpassungen bzw. Erweiterungen an einem OS Configuration Package vornehmen.

Migrationsvariante „Reinstall & Refill“ von Enteo NetInstall 5.85 auf die Enteo v6 Suite

(Stand: 05.02.2009)

Dateiname: wp_niv6_reinstall-refill-5.85-v6.2_de.pdf

Beschreibung: Mit der Migrations-Variante „Reinstall & Refill“ bauen Sie eine neue Enteo v6 Infrastruktur auf (Neuinstallation der Enteo v6 Suite) und migrieren (importieren) dann bestehende Installationsprojekte der NetInstall 5.85 Umgebung in die neue Enteo v6 Umgebung. Welche Migrationsstrategie für die Variante „Reinstall & Refill“ verwendet werden soll und welche Vorteile bzw. Risiken sie birgt, beschreibt dieses Whitepaper.

© **Copyright 2008** by FrontRange Solutions Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Unterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von FrontRange Solutions Deutschland weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium übertragen oder in maschinenlesbare Form gebracht werden. Die in den Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Die Verwendung der hier aufgeführten Informationen und Listings geschieht auf Ihre eigene Verantwortung. FrontRange Solutions Deutschland stellt Ihnen diese Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Funktionalität zur Verfügung. Bei Listings soll lediglich exemplarisch die Funktionsweise des Beispiels aufgezeigt werden. Alle in diesen Unterlagen erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.

Geschrieben und entwickelt bei FrontRange Solutions Deutschland GmbH,
Gottlieb-Manz-Straße 10, 70794 Filderstadt, www.frontrange.com.

headquarter

FrontRange Solutions Deutschland GmbH
Gottlieb-Manz-Straße 10
70794 Filderstadt, Germany
fon +49 711 340190-0
fax +49 711 340190-5119
www.frontrange.com
www.enteo.com